

Bensdorfer Meilenstein ist saniert

Bensdorf (rpe) • Der Landesbetrieb Straßenwesen hat einen fast 200 Jahre alten und 3,50 Meter hohen Meilenstein saniert. Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger sagte dazu: „Dieser Stein markiert nicht nur Entfernungen, sondern auch den Beginn der staatlichen Straßenbauverwaltung in Preußen. Er ist der einzige in dieser Form in ganz Brandenburg. Jetzt ist er wieder gut zu sehen und dokumentiert ein Stück Zeit- und Verwaltungsgeschichte.“

Um etwa 1820 wurden an dem Abschnitt zwischen Brandenburg an der Havel und Burg Meilensteine aufgestellt. Der heute westlich von Bensdorf an der B 1 stehende Ganzmeilenobelisk stand ursprünglich etwa vier Kilometer weiter westlich. Dort markierte er die Entfernung „12 Meilen von Berlin“. An der Vorderseite trägt der Meilenstein außerdem noch weitere Entfernungsangaben: „8 Meilen von Potsdam“, „3 Meilen von Brandenburg“, „¼ Meilen nach Genthin“.

Nach Einführung des metrischen Systems in Deutschland um 1873 wurde der Ganzmeilenobelisk an den heutigen Standort versetzt.

Ab 1876 ging die Zuständigkeit für Straßen vom preussischen Staat auf die Provinzen über. Bensdorf gehörte damals zur preussischen Provinz Sachsen mit der Provinzhauptstadt Magdeburg.

Die Meilensteine an der Strecke bei Plau wurden nun auf Magdeburg ausgerichtet. Der Ganzmeilenobelisk Bensdorf markiert seitdem die Entfernung „60 km von Magdeburg“.

Leader kann bis 2014 verlängert werden

25 Projekte zwischen Elbe und Fiener Bruch sind abgeschlossen, 14 warten auf eine Bewilligung

Den Fortgang des Leader-Förderprogramms in der Region war Gegenstand der jüngsten Vorstandssitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ in der vergangenen Woche. Beratungsort war das Touristenzentrum Zabakuck.

Von Simone Pötschke
Zabakuck • So manch ein Vorstandsmitglied hätte sie sicher zu gern einmal ausprobiert: die neue Matschspielanlage, die mit Hilfe des Leader-Förderprogramms auf dem frisch sanierten Freizeitbereich des Zabakucker Touristenzentrums entstanden ist. Oder die neue Riesenschaukel.

Bärbel Höschel hatte zu Beginn der Vorstandssitzung in der vergangenen Woche die Anwesenden zum Rundgang über das Gelände gebeten und berichtete dabei nicht nur von den abgeschlossenen Vorhaben, sondern auch von geplanten Projekten, etwa einem neuen Grillplatz sowie zwei neuer Wanderhütten.

Sie bot damit eine passende Einstimmung auf die folgenden rückblickenden und vorausschauenden Tagesordnungspunkte. Leadermanagerin Heike Winkelmann berichtete von anstehenden Neuerungen in den laufenden Diskussionen zur neuen Förderphase ab 2014.

Erfreulich wurde in diesem Zusammenhang die Ankündigung von Landkreisleiter Bernd Girke aufgenommen, wonach mit Zustimmung der beteiligten Kommunen eine Verlängerung des Leadermanagements bis Ende 2014 angestrebt wird. Eine womöglich entstehende Lücke durch die zu diesem Zeitpunkt erst noch erfolgende konzeptionelle Arbeit in den Ämtern und Ministerien solle so vermieden werden.



Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ bei seinen Treffen in der vergangenen Woche in Zabakuck (v.l.): Bernd Girke vom Landkreis, Hartmut Dehne, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Möser, Jörg Rehbaum, Bürgermeister in Burg, Dr. Heinz Paul, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, Edmund Herrmann, Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes, Heike Winkelmann vom Leader-Management, Wolfgang Bernicke, Bürgermeister in Genthin, Dr. Bernhard Schwandt, Ortsbürgermeister in Gladau, und Harald Bothe, Bürgermeister in Jerichow. Nicht im Bild die Bürgermeisterin von Elbe-Parey, Jutta Mannewitz.

Foto: Simone Pötschke

Derzeit stehen für die Jahre 2013 und 2014 noch rund 1,3 Millionen Euro zur Verfügung. Antragsunterlagen. Sie bat daher noch einmal eindringlich darum, Aufforderungen zur Nachreichung fehlender Daten umgehend nachzukommen.

Mehr Aktivität hinsichtlich neuer Projektideen wünscht sich auch der Vorsitzende der LAG, Dr. Heinz Paul.

Derzeit stehen für die Jahre 2013 und 2014 noch rund 1,3 Millionen Euro zur Verfügung.

Ideen, die die Themen der LAG „Inwertsetzung des natürlichen und kulturellen Potenzials“ sowie „Verbesserung der Lebensqualität in den ländlichen Gebieten durch Aufwertung lokaler Ressourcen“ fassbar, sichtbar oder spürbar machen, seien deshalb gefragt. Bereits jetzt ist die Kontaktaufnahme zum Leader-Management für potenzielle Projektträger notwendig.

Meldungen

Handarbeitstreff im „Lindenhof“

Genthin (ehl) • Die Frauen des Handarbeitclubs der Volkssolidarität treffen sich vor der Sommerpause noch einmal am Mittwoch in der Begegnungsstätte „Lindenhof“. Beginn ist um 13.30 Uhr.

2. Worship-Day bei Eklesia

Genthin (spö) • Eklesia, eine christlich-freikirchliche Gemeinde, veranstaltet am Sonntag ab 18 Uhr ihren 2. Worship-Day. Interessierte sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen. Treffpunkt ist an der Schwimmhalle, Berliner Chaussee 18. Zum Fest werden auch Christen aus anderen Gemeinden erwartet. Der Eintritt zum 2. Worship Day ist frei.

Ortschaftsrat kommt Montag zusammen

Papitz (bsc) • Im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates am kommenden Montag steht die Anhörung zur 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung und zur 8. Änderung der Straßenreinigungsbührensatzung. Beginn der Versammlung ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Frühlingsingen in der Schlosskapelle

Tuchheim/Brandenstein (bsc) • Mit einem Frühlingskonzert gastiert der Kirchenchor Tuchheim/Papitz am morgigen Nachmittag um 16 Uhr im Schloss Brandenstein. Die hervorragende Akustik und das Umfeld werden mit dazu beitragen, dass jeder Gast Gelegenheit zur Entspannung findet, ist sich der Gastgeber, die Familie von Arnim, sicher.

Großer Wunsch der Laras: Gute Reiterinnen werden

Regelmäßiges Training ist Voraussetzung

Von Lara Stender und Lara Kehlert, Klasse 4, Grundschule Schlagenthin
Schlagenthin • Schon mit sieben Jahren träumte Jana vom Reiten. Sie kaufte sich mit 18 Jahren von ihrem Lehrlingsgeld ihr eigenes Pferd.

Seit vielen Jahren hat sie sich ihren Wunschtraum vom eigenen Reiterhof erfüllt, und wir sind froh, dabei sein zu können. Wir wollen auch einmal eine gute Springreiterin werden.

Hierfür trainieren wir jede

Woche und fahren gemeinsam in den Ferien ins Reitlager. Hier lernen wir eine Menge über unsere Lieblingstiere. Von der Pflege bis zum gemeinsamen Ausritt in die Natur ist dann alles möglich.



Glückliche Familie

Im Trauzimmer des Dretzeler Schlosses gaben sich Nadine, geborene Möhring, und Jens Nowak das Ja-Wort. Mit ihren Kindern Luna (sechs Jahre) und Lias (zwei Jahre) ist das Paar in Parchen zuhause. Den Hafen der Ehe steuerten sie nach 18 Jahren an. Kennengelernt hatten sie sich ganz klassisch in einer Diskothek.

Foto: privat

Wohnen mit Zukunft
Die Wohnungsbaugenossenschaft „Frohe Zukunft“ e.G. bietet zur Vermietung an:

- **Jerichow, Johannes-Lange-Straße 18**
kl. 4-Raum-Wohnung, 2. Etage, Wfl. 67,90 qm, Küche, Bad, zentralbeheizt, modernisiert, wärmeisoliert
- **Genthin, Rotdornweg 12**
4-Raum-Wohnung, 2. Etage, Wfl. 74,70 qm, Küche, Bad, Balkon, zentralbeheizt, modernisiert, wärmeisoliert
- **Güsen, Erich-Weinert-Ring 10**
3-Raum-Wohnung, 3. Etage, Wfl. 61 qm, Küche, Bad, Balkon, zentralbeheizt, modernisiert, wärmeisoliert
- **Redekin, Karl-Liebkecht-Straße 20b**
3-Raum-Wohnung, 2. Etage, Wfl. 64,53 qm, Küche, Bad, zentralbeheizt, modernisiert, wärmeisoliert

Gehen Sie mit uns online! – www.gwg-frohe-zukunft.de
Mühlenstraße 44 • 39307 Genthin • Telefon (0 39 33) 9 48 10

amtliche Bekanntmachungen

Einheitsgemeinde Stadt Jerichow
- Der Bürgermeister -

Bekanntmachung
Am Donnerstag, 21.06.2012, findet um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Jerichow, Karl-Liebkecht-Straße 55, die nächste Stadtratssitzung statt.

1. Eröffnung der Sitzung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fehlenden Mitglieder des Stadtrates; 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung; 5. Bestätigung der Niederschrift vom 29.05.2012 – öffentlicher Teil; 6. Einwohnerfragestunde; 7. Wahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters – BV 01/257/2012; 8. 4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Umlage der Beiträge der Gemeinde Nielebock an den UVB „Stremme/Fiener Bruch“ vom 06.07.2009 – BV 01/258/2012; 9. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Jerichow zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Stremme/Fiener Bruch“ und „Trübengraben“ – BV 01/259/2012; 10. Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Zabakuck – BV 01/249/2012; 11. Abwägungsbeschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik „Schwarzer Weg“ OT Jerichow – BV 01/262/2012; 12. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Sondergebiet Photovoltaik „Schwarzer Weg“ OT Jerichow – BV 01/263/2012; 13. Anfragen und Mitteilungen; 14. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung; Nicht öffentlicher Teil; 15. Bestätigung der Niederschrift vom 29.05.2012 – nicht öffentlicher Teil; 16. Unbefristete Niederschlagung – BV 01/256/2012; 17. Grundstücksverkauf – BV 01/260/2012; 18. Grundstücksverkauf – BV 01/261/2012; 19. Anfragen und Mitteilungen; 20. Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung; 21. Schließen der Sitzung

Franko
Vorsitzender des Stadtrates

Deutschlands schnellstes TV-Programm!
Packende Themen und Programmüberblick. Doppelt gut!

allgemeine Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, 19.06.2012, findet im Seminar- und Tagungshotel Spiegelsberge, Kirschallee 6, 38820 Halberstadt ab 09:00 Uhr die 4. Sitzung des Verwaltungsrates der AOK Sachsen-Anhalt und anschließend die 4. Sitzung des Verwaltungsrates der Pflegekasse bei der AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse statt. Die vorläufigen Tagesordnungen liegen zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen der AOK Sachsen-Anhalt aus.

gez. Traudel Gemmer
Vorsitzende des Verwaltungsrates der AOK Sachsen-Anhalt

STADT Burg

Die Vergabestelle der Stadt gibt bekannt, dass im Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt vom 15.06.2012 die Ausschreibung nach VOB/A Sozio-kulturelles Zentrum, August-Bebel-Straße 30, Burg, Los 7: Maler- und Tapezierarbeiten; Los 8: Bodenbelagsarbeiten; Los 10: Fliesenarbeiten erscheint. Nähere Informationen entnehmen Sie o.g. Ausschreibungsanzeiger oder dem Internet unter www.stadt-burg.de/cms/ausschreibungen.html. Auskünfte erteilt der Fachbereich Bau und Technische Dienste, Tel. 03921/921-534.

Gesundheit

Seniorenzentrum
„Haus der Generationen“
Unsere Leistungen:
• Stationäre Pflege
o geräumig und hell eingerichtete Einzelzimmer
o ein herzlich und familiäres Miteinander
• Kurzzeitpflege **Beratung und Anmeldung**
24 h am Tag unter:
Seniorenzentrum
bpa „Haus der Generationen“ GmbH
Werderstr. 19, 39307 Genthin
03933/ 82 46 60
• Familiäres Flair, Persönlicher Charme und Fachkompetenz bei allen Krankentransportfahrten
Krankentransport & Taxi
J. Kowalski
Tel.: 0 39 33/80 77 41